

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Datum: 12.02.2014
Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz
Zeit: 15:14 Uhr – 21:45 Uhr
Vorsitz: Frau Oberbürgermeisterin Ludwig

Beschlussfähigkeit

Soll: 61 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 55 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Hendrik Haase	Fraktion FDP	dienstlich
Frau Margitta Hochmuth	CDU-Ratsfraktion	persönlich
Herr Jan Schulze	Fraktion DIE LINKE	krank
Herr Gordon Tillmann	Fraktion FDP	dienstlich
Frau Yvonne Topp	fraktionslos	persönlich

Verspätetes Erscheinen

Herr Joachim Ziems	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	15:36 Uhr; TOP 6.4; dienstlich
--------------------	---------------------------	-----------------------------------

Frühzeitiges Verlassen

Herr Benjamin Jahn	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	18:33 Uhr; TOP 6.4 dienstlich
Herr Christian Kempe	CDU-Ratsfraktion	19:45 Uhr; TOP 6.4; dienstlich
Frau Ines Saborowski-Richter	CDU-Ratsfraktion	17:58 Uhr; TOP 6.4; persönlich
Frau Petra Zais	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	19:30 Uhr; TOP 6.4; persönlich

Zeitweilige Abwesenheit

Herr Dr. Eberhard Langer	Fraktion DIE LINKE	18:30 - 19:30 Uhr; TOP 6.4; dienstlich
--------------------------	--------------------	---

beratend Teilnehmende

Frau Bettina Bezold	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Berthold Brehm	Bürgermeister Dezernat 1
Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte
Herr Philipp Rochold	Bürgermeister Dezernat 5
Herr Miko Runkel	Bürgermeister Dezernat 3
Herr Bernd Ruscher	Betriebsleiter DAS TIETZ
Herr Andreas Stoppe	Ortvorsteher Ortschaftsrat Klaffenbach
Frau Petra Wesseler	Bürgermeisterin Dezernat 6

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Ursula Fischer	Sachgebietsleiterin SG 20.11
Frau Beate Frech-Döring	Abteilungsleiterin Abt. 15.4
Herr Maik Freimuth	Sachbearbeiter Abt. 20.1
Frau Gunda Georgi	Amtsleiterin Amt 15
Herr Thomas Haase	Sachbearbeiter Abt. 15.4
Frau Angelika Härtel	Amtsleiterin Amt 20
Herr Albert Lonsdorfer	Amtsleiter Amt 30
Frau Verena Martin	Abteilungsleiterin Abt. 20.1
Herr Michael Stötzer	Leiter GMH

Fraktionsangestellte

Herr Eduard Jenke	Fraktion FDP
Herr René Mann	CDU-Ratsfraktion
Frau Anja Schale	Fraktion DIE LINKE

Schriftführerin

Frau Ramona Seidel	Sachbearbeiterin Abt. 15.4
--------------------	----------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig informiert, dass die Informationsvorlage I-012/2014 `Neufassung der Satzung der Kinder- und Jugendstiftung "Johanneum"´ (TOP 7.3) von der Tagesordnung abgesetzt wird.

Die Tagesordnung ist mit dieser Änderung festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 22.01.2014
-

Es liegen keine Einwendungen vor. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

4. Informationen der Oberbürgermeisterin
-

Es gibt keine Informationen der Oberbürgermeisterin.

- 5 Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
-

Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) gibt eine Fraktionserklärung ab.

6 Beschlussvorlagen

- 6.1 Gewährung einer kommunalen Ausfallbürgschaft der Stadt Chemnitz zur Besicherung des darlehensfinanzierten Ankaufs der Messehalle 1 durch die C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH
Vorlage: B-007/2014 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
-

Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt eine Frage, welche durch Herr Bürgermeister Brehm beantwortet wird.

Beschluss B-007/2014

Der Stadtrat beschließt

1. Der Gesellschaftervertreter der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH (C³) wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der C³ dem Ankauf der Messehalle 1, Messeplatz 1, 09116 Chemnitz zu einem Kaufpreis von 4,6 Mio. € zuzustimmen.
2. Der Gesellschaftervertreter der C³ wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der C³ der Darlehensaufnahme in Höhe von 6,0 Mio. € zur Finanzierung des Ankaufs der Messehalle 1, einschließlich aller Nebenkosten sowie zur Beseitigung des Investitionsrückstaus, zuzustimmen.
3. Die Übernahme einer kommunalen Ausfallbürgschaft der Stadt Chemnitz zugunsten der C³ bis zu einer maximalen Höhe von 6,0 Mio. € zur Absicherung der Fremdfinanzierung des Ankaufes und Sanierung der Messehalle 1 vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Genehmigung nach § 83 Abs. 2 SächsGemO.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(51 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen)**

- 6.2 Baubeschluss für den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle am Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium mit Außen- und Sportfreianlagen und Sanierung Gymnastikhalle im Altbau des Schulgebäudes Henriettenstraße 35, 09112 Chemnitz
Vorlage: B-009/2014 Einreicher: Dezernat 1/SE 17
-

Die Frage von **Herrn Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** wird durch **Herrn Stötzer (Leiter GMH)** beantwortet. **Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP)** spricht zur Vorlage.

Beschluss B-009/2014

Der Stadtrat beschließt den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle am Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium mit Außen- und Sportfreianlagen und Sanierung Gymnastikhalle im Altbau des Schulgebäudes Henriettenstraße 35, 09112 Chemnitz.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(55 Ja-Stimmen)**

- 6.3 Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 1294 (neu 1294/1) der Gemarkung Röhrsdorf im Industriepark Leipziger Straße
Vorlage: B-042/2014 Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
-

Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE) spricht zur Vorlage.

Beschluss B-042/2014

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 1294 (neu 1294/1) der Gemarkung Röhrsdorf im Industriepark Leipziger Straße.

Grundstück: Röhrsdorfer Allee
Gemarkung: Röhrsdorf
Flurstück: 1294 (Teilfläche); nach Vermessung: Flurstück 1294/1
Größe: 27.700 m²
Verkäufer: Stadt Chemnitz
Käufer: Robert Müller GmbH

Der Grundbesitz wird an den Käufer wie folgt veräußert:

Kaufpreis: 1.052.600 € (38 €/m²)

Belastungsvollmacht:

Die Stadt Chemnitz als Eigentümerin des Kaufgrundbesitzes erteilt dem Käufer, vorbehaltlich entsprechender kommunalaufsichtsrechtlicher Genehmigung, Vollmacht zur Belastung des Kaufgrundbesitzes mit – auch vollstreckbaren (§ 800 ZPO) Grundpfandrechten, von der jedoch nur an der Notarstelle des amtierenden Notars Gebrauch gemacht werden kann.

Der Kaufpreis für den Kaufgrundbesitz und eventuelle Verzugszinsen sind aus dem durch das Grundpfandrecht gesicherten Darlehen in voller Höhe auszuführen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(55 Ja-Stimmen)**

- 6.4 Haushaltssatzung der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: B-041/2014 Einreicher: Dezernat 1/Amt 20
-

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig informiert, dass zur Beschlussvorlage eine Änderung der Verwaltung, Änderungsanträge aller Fraktionen, eine zusammengefasste Liste der Verwaltung zu diesen Änderungsanträgen sowie Stellungnahmen aller Ortschaftsräte ausgereicht wurden.

Der Haushaltsplanentwurf wurde in allen beschließenden Fachausschüssen beraten und es erfolgte die Anhörung aller Ortschaftsräte zu den ortschaftsbezogenen Haushaltsansätzen.

In der Zeit vom 28.11.2013 bis 06.12.2013 fand die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung statt. Es gab im Rahmen der Auslegung eine Einsichtnahme. Die Frist für Einwendungen von Bürgern und Abgabepflichtigen endete am 17.12.2013. Es gab keine Einwendung.

Stellungnahmen der Fraktionen zur Haushaltssatzung

Es sprechen Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion) und Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE).

Aufgrund technischer Probleme Sitzungsunterbrechung von 16:05 bis 16:20 Uhr

Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Meyer (Fraktion FDP), Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Stadtrat Kohlmann (Fraktion PRO CHEMNITZ) halten die Haushaltsreden ihrer Fraktionen.

Nochmalige Sitzungsunterbrechung aufgrund technischer Probleme von 17:10 bis 17:24 Uhr

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig informiert zur Beratung und Beschlussfassung.

Beratung über den Ergebnishaushalt

(Änderungsanträge entsprechend laufender Nummer der zusammengefassten Liste der Verwaltung)

Nr. 1 **Änderungsantrag der Fraktion FDP (Mehrerträge aus Steuern)**

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig verliest den geänderten Änderungsantrag der Fraktion FDP:

Der Stadtrat beschließt, Mehrerträge aus Steuern sind im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2014, einschließlich Finanzplan, keine Deckungsquellen.

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE), Herr Bürgermeister Runkel, Herr Stadtrat Meyer (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE), Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) reden zum Änderungsantrag.

Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion) stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Abbruch der Debatte nach der Antwort durch Herrn Bürgermeister Brehm.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

Herr Bürgermeister Brehm beantwortet eine Frage aus der vorangegangenen Diskussion.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 1

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(24 Ja-Stimmen, 32 Nein-Stimmen)**

Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) geben jeweils eine persönlich Erklärung zu ihrem Abstimmungsverhalten ab.

**Nr. 2 CDU-Ratsfraktion
(Personalkosten Schulwegbegleitedienste)**

Frau Stadträtin Saborowski-Richter (CDU-Ratsfraktion), Frau Stadträtin Schaper (Fraktion DIE LINKE), Frau Stadträtin Knorr (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Rösler (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) äußern sich zum Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 2

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 3 Fraktion DIE LINKE
(Hirschstall im Tierpark)**

Frau Stadträtin Schaper (Fraktion DIE LINKE) zieht den Änderungsantrag zurück und begründet dies.

**Nr. 4 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Fraktion DIE LINKE
(einmalige Erhöhung Zuschuss Tierpark)**

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zieht den Änderungsantrag zurück und begründet dies.

**Nr. 5 SPD-Fraktion
(Katzenring im Tierpark)**

Dieser Änderungsantrag wird vom Einreicher ebenfalls zurückgezogen.

**Nr. 6 Fraktion DIE LINKE
(Infotresen im TIETZ)**

Frau Stadträtin Pester (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Dr. Schultz (CDU-Ratsfraktion) sprechen zum Änderungsantrag.

Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP) beantragt den Finanzierungsvorbehalt für den Änderungsantrag.

Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion), Herr Ruscher (Betriebsleiter DAS TIETZ), Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion) und Frau Oberbürgermeisterin Ludwig reden zum Änderungsantrag und zur Zulässigkeit der beantragten Änderung des Herrn Konrad.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig stellt fest, dass der Änderungsantrag Nr. 6 formal zulässig sei.

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion), Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP), Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion), Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion), Herr Bürgermeister Runkel, Frau Oberbürgermeisterin Ludwig und Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sprechen zum Procedere.

Herr Stadtrat Horvath (SPD-Fraktion) schlägt vor mit der Abstimmung über den Antrag des Herrn Konrad über alle weiteren gleichgelagerten Fälle und von Herrn Konrad angekündigte Anträge abzustimmen und zwar als zweites nach dem jeweiligen Änderungsantrag.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig weist darauf hin, dass eine pauschale Abstimmung nicht möglich sei.

Herr Stadtrat Ziems (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) stellt eine Frage, welche von Frau Oberbürgermeisterin Ludwig beantwortet wird.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig schlägt vor, zunächst über die Reihenfolge der Abstimmung abzustimmen.

Abstimmung, dass der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE (Nr. 6) der weitergehende Antrag ist und über diesen zuerst abgestimmt wird

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 6

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Somit ist der Änderungsantrag von Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP) obsolet.

Nr. 7 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Erhöhung Zuschüsse TIETZ)

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion) und Herr Stadtrat Konrad (Fraktion FDP) äußern sich zum Antrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 7

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Nr. 9 Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Erhöhung Zuschüsse kultureller Einrichtungen)**

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion), Frau Stadträtin Pester (Fraktion DIE LINKE), Frau Oberbürgermeisterin Ludwig, Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) und Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) sprechen zum Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 9

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Nr. 11 SPD-Fraktion
(Förderung der freien Kultur)**

Frau Stadträtin Knorr (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE), Herr Bürgermeister Rochold und Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) äußern sich.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 11

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 8 Fraktion FDP
(Zuschuss Bücherbus)**

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig spricht zur Deckungsquelle.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 8

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Nr. 10 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Arktischer Alpiner Garten)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 10

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Nr. 12 SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
(Zuschuss Betrieb Bücherbus)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 12

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 13 CDU-Ratsfraktion
(Erhöhung Zuwendung Fahrzeugmuseum)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 13

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 14 CDU-Ratsfraktion
(Anhebung Zuwendungen Spielemuseum)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 14

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 15 CDU-Ratsfraktion
(Anhebung Zuwendungen Kirchenmusik)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 15

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 16 Fraktion DIE LINKE
(Zuschuss Mittagessen 2014)**

Frau Stadträtin Pastor (Fraktion DIE LINKE) begründet den Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 16

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 17 Fraktion DIE LINKE
(Zuschuss Mittagessen 2015)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 17

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 18 Fraktion DIE LINKE
(Zuschuss Mittagessen 2016)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 18

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 19 Fraktion DIE LINKE
(Zuschuss Mittagessen 2017)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 19

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 20 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Save-me-Kampagne)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 20

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 21 Fraktion FDP
(Kraftwerk e. V.)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 21

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Nr. 22 SPD-Fraktion
(Schulsozialarbeit und Drogenprävention 2014)**

Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion) begründet den Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 22

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 23 SPD-Fraktion
(Schulsozialarbeit und Drogenprävention 2015)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 23

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 24 SPD-Fraktion
(Schulsozialarbeit und Drogenprävention 2016)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 24

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 25 SPD-Fraktion
(Schulsozialarbeit und Drogenprävention 2017)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 25

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 26 CDU-Ratsfraktion
(Anpassung Schulsozialarbeiter G.-Weerth-Schule)**

Herr Stadtrat Kempe (CDU-Ratsfraktion) und Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sprechen zum Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 26

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 27 CDU-Ratsfraktion
(Projekt Werk-Statt-Schule)**

Herr Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion) spricht zum Antrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 27

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) gibt eine Erklärung zu seinem Abstimmungsverhalten ab.

**Nr. 28 Fraktion DIE LINKE
(Verbesserung Gesundheitserziehung 2014)**

Frau Stadträtin Schaper (Fraktion DIE LINKE) bringt den Änderungsantrag ein.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 28

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Nr. 29 Fraktion DIE LINKE
(Verbesserung Gesundheitserziehung 2015)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 29

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Nr. 30 Fraktion DIE LINKE
(Verbesserung Gesundheitserziehung 2016)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 30

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Nr. 31 Fraktion DIE LINKE
(Verbesserung Gesundheitserziehung 2017)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 31

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Nr. 32 SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
(Sanierung Chemnitzer Straße in Grüna 2014)**

Herr Stadtrat Wirth (SPD-Fraktion), Frau Stadträtin Pastor (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Kempe (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion) und Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) sprechen zum Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 32

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 33 SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
(Sanierung Chemnitzer Straße in Grüna 2015)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 33

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 34 SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
(Sanierung Chemnitzer Straße in Grüna 2016)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 34

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 35 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Instandsetzung Gehbahnen)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 35

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) sprechen zum Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Nr. 36 Fraktion DIE LINKE
(Erhöhung Zuschüsse Kleingartenwesen)**

Herr Stadtrat Möstl (SPD-Fraktion) spricht zum Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 36

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

**Nr. 37 SPD-Fraktion
(Förderung Kleingartenwesen)**

Der Änderungsantrag wird zurückgezogen.

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) beantragt eine Auszeit.

Auszeit von 19:15 bis 19:45 Uhr

Beratung über Investitionen

(Änderungsanträge entsprechend laufender Nummer der zusammengefassten Liste der Verwaltung)

**Nr. 38 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Car-Sharing)**

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 38

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Nr. 38a Fraktion DIE LINKE
(Brandschutz Grundschule Euba)**

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) bringt den neuen noch nicht in der zusammengefassten Liste aufgeführten Änderungsantrag ein.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion), Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Zais (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE), Frau Stadträtin Schinkitz (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion), Herr Bürgermeister Brehm, Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktion FDP) diskutieren zum Änderungsantrag.

Herr Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion) stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Abbruch der Debatte.

Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 38a

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**Nr. 39 SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
(Brandschutz Grundschule Euba)**

Herr Stadtrat Siegel (Fraktion DIE LINKE) spricht zu den Änderungsanträgen Nr. 39 – 42.

Herr Stadtrat Leistner (CDU-Ratsfraktion) und Frau Stadträtin Knorr (SPD-Fraktion) reden zu den Änderungsanträgen.

Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion) beantragt namentliche Abstimmung für die Änderungsanträge Nr. 39 – 42.

Abstimmung über den Antrag auf namentliche Abstimmung

Abstimmungsergebnis: bestätigt

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 39

Frau	Barthold	Ja
Herr	Bauer	Ja
Frau Dr.	Becherer	Ja
Herr	Brückom	Ja
Frau	Drechsler	Ja
Herr	Fritzsche	Ja
Herr Dr.	Füsslein	Ja
Herr Dr.	Gericke	Ja
Herr	Gintschel	Ja
Herr	Höfler	Ja
Herr	Höhnel	Ja
Herr	Hopperdietzel	Ja
Herr	Horváth	Ja
Frau	Kempe	Ja
Frau	Knorr	Ja
Frau	Köhler	Ja
Herr	Kohlmann	Nein
Herr	Konrad	Ja
Herr	Kraneis	Ja
Herr Dr.	Langer	Enthaltung
Herr	Lehmann	Enthaltung
Herr	Leistner	Ja
Herr	Lesch	Ja
Frau	Ludwig	Ja

Herr	Meyer	Ja
Herr	Möstl	Ja
Herr Dr.	Müller	Ja
Herr	Müller	Ja
Herr Dr.	Neubert	Enthaltung
Herr	Otto	Ja
Frau	Pastor	Ja
Frau	Patt	Ja
Frau	Pester	Ja
Herr	Reinshagen	Ja
Herr	Rösler	Enthaltung
Frau	Schaper	Ja
Herr	Scherzberg	Ja
Frau	Schinkitz	Ja
Herr	Schinkitz	Enthaltung
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Ja
Herr	Schmidt	Enthaltung
Herr Dr.	Schubert	Ja
Herr Dr.	Schultz	Ja
Herr	Siegel	Enthaltung
Frau Dr.	Szymenderski	Ja
Herr	Ulbrich	Ja
Herr	Walter	Ja
Herr	Wirth	Ja
Herr	Wolf	Ja
Herr	Zais	Ja

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(42 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
7 Stimmenthaltungen)

Nr. 40 SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
(Ausbau Dachgeschoss Grundschule Euba)

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 40

Frau	Barthold	Ja
Herr	Bauer	Ja
Frau Dr.	Becherer	Ja
Herr	Brückom	Ja
Frau	Drechsler	Ja
Herr	Fritzsche	Ja
Herr Dr.	Füsslein	Nein
Herr Dr.	Gericke	Ja
Herr	Gintschel	Ja
Herr	Höfler	Ja
Herr	Höhnel	Ja
Herr	Hopperdietzel	Ja
Herr	Horváth	Ja
Frau	Kempe	Ja

Frau	Knorr	Ja
Frau	Köhler	Ja
Herr	Kohlmann	Nein
Herr	Konrad	Ja
Herr	Kraneis	Ja
Herr Dr.	Langer	Enthaltung
Herr	Lehmann	Enthaltung
Herr	Leistner	Ja
Herr	Lesch	Ja
Frau	Ludwig	Ja
Herr	Meyer	Ja
Herr	Möstl	Ja
Herr Dr.	Müller	Ja
Herr	Müller	Ja
Herr Dr.	Neubert	Enthaltung
Herr	Otto	Ja
Frau	Pastor	Ja
Frau	Patt	Ja
Frau	Pester	Ja
Herr	Reinshagen	Ja
Herr	Rösler	Enthaltung
Frau	Schaper	Ja
Herr	Scherzberg	Ja
Frau	Schinkitz	Ja
Herr	Schinkitz	Enthaltung
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Ja
Herr	Schmidt	Enthaltung
Herr Dr.	Schubert	Ja
Herr Dr.	Schultz	Ja
Herr	Siegel	Enthaltung
Frau Dr.	Szymenderski	Ja
Herr	Ulbrich	Ja
Herr	Walter	Ja
Herr	Wirth	Ja
Herr	Wolf	Ja
Herr	Zais	Enthaltung

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(40 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen,
8 Stimmenthaltungen)**

**Nr. 41 SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
(Brandschutz Grundschule Klaffenbach)**Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 41

Frau Dr.	Barthold	Ja
Herr	Bauer	Ja
Frau	Becherer	Ja
Herr	Brückom	Ja
Frau	Drechsler	Ja
Herr	Fritzsche	Ja
Herr Dr.	Füsslein	Ja
Herr Dr.	Gericke	Ja
Herr	Gintschel	Nein
Herr	Höfler	Ja
Herr	Höhnel	Ja
Herr	Hopperdietzel	Nein
Herr	Horváth	Ja
Frau	Kempe	Ja
Frau	Knorr	Ja
Frau	Köhler	Ja
Herr	Kohlmann	Enthaltung
Herr	Konrad	Enthaltung
Herr	Kraneis	Ja
Herr Dr.	Langer	Nein
Herr	Lehmann	Nein
Herr	Leistner	Ja
Herr	Lesch	Ja
Frau	Ludwig	Ja
Herr	Meyer	Ja
Herr	Möstl	Ja
Herr Dr.	Müller	Ja
Herr	Müller	Ja
Herr Dr.	Neubert	Nein
Herr	Otto	Ja
Frau	Pastor	Nein
Frau	Patt	Ja
Frau	Pester	Nein
Herr	Reinshagen	Ja
Herr	Rösler	Nein
Frau	Schaper	Nein
Herr	Scherzberg	Nein
Frau	Schinkitz	Ja
Herr	Schinkitz	Enthaltung
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Ja
Herr	Schmidt	Nein
Herr Dr.	Schubert	Ja
Herr Dr.	Schultz	Ja
Herr	Siegel	Enthaltung

Frau Dr.	Szymenderski	Ja
Herr	Ulbrich	Ja
Herr	Walter	Ja
Frau	Weber	abwesend
Herr	Wirth	Ja
Herr	Wolf	Ja
Herr	Zais	Nein
Herr	Ziems	abwesend

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(34 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen,
4 Stimmenthaltungen)**

**Nr. 42 SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
(Planung Brandschutz Grundschulen Mittelbach und
Kleinolbersdorf-Altenhain)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 42

Frau Dr.	Barthold	Ja
Herr	Bauer	Ja
Frau	Becherer	Ja
Herr	Brückom	Ja
Frau	Drechsler	Ja
Herr	Fritzsche	Ja
Herr Dr.	Füsslein	Ja
Herr Dr.	Gericke	Ja
Herr	Gintschel	Nein
Herr	Höfler	Ja
Herr	Höhnel	Ja
Herr	Hopperdietzel	Nein
Herr	Horváth	Ja
Frau	Kempe	Ja
Frau	Knorr	Ja
Frau	Köhler	Nein
Herr	Kohlmann	Enthaltung
Herr	Konrad	Enthaltung
Herr	Kraneis	Ja
Herr Dr.	Langer	Nein
Herr	Lehmann	Nein
Herr	Leistner	Ja
Herr	Lesch	Enthaltung
Frau	Ludwig	Ja
Herr	Meyer	Ja
Herr	Möstl	Ja
Herr Dr.	Müller	Ja
Herr	Müller	Ja
Herr Dr.	Neubert	Nein
Herr	Otto	Ja
Frau	Pastor	Nein

Frau	Patt	Ja
Frau	Pester	Nein
Herr	Reinshagen	Ja
Herr	Rösler	Nein
Frau	Schaper	Nein
Herr	Scherzberg	Nein
Frau	Schinkitz	Ja
Herr	Schinkitz	Enthaltung
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Ja
Herr	Schmidt	Nein
Herr Dr.	Schubert	Ja
Herr Dr.	Schultz	Ja
Herr	Siegel	Enthaltung
Frau Dr.	Szymenderski	Ja
Herr	Ulbrich	Ja
Herr	Walter	Ja
Herr	Wirth	Ja
Herr	Wolf	Ja
Herr	Zais	Nein

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(32 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen,
5 Stimmenthaltungen)**

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Stadträtin Schaper (Fraktion DIE LINKE) geben jeweils eine Erklärung zu ihrem Abstimmungsverhalten ab.

**Nr. 43 Ratsfraktion PRO CHEMNITZ
(Chemnitzer Sportverein)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 43

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(2 Ja-Stimmen, 45 Nein-Stimmen,
1 Stimmenthaltung)**

**Nr. 44 Fraktion FDP
(Eigenmittelanteil für Neubau Kunstrasenplatz)**

Herr Bürgermeister Brehm spricht zur Deckungsquelle. Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) sprechen zum Änderungsantrag.

Herr Stadtrat Dr. Schmalfuß (Fraktion FDP) beantragt namentliche Abstimmung.

Abstimmung über den Antrag auf namentliche Abstimmung

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(43 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen,
1 Stimmenthaltung)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 44

Frau	Barthold	Nein
Herr	Bauer	Nein
Frau Dr.	Becherer	Nein
Herr	Brückom	Nein
Frau	Drechsler	Nein
Herr	Fritzsche	Nein
Herr Dr.	Füsslein	Ja
Herr Dr.	Gericke	Nein
Herr	Gintschel	Ja
Herr	Höfler	Nein
Herr	Höhnel	Nein
Herr	Hopperdietzel	Ja
Herr	Horváth	Nein
Frau	Kempe	Nein
Frau	Knorr	Nein
Frau	Köhler	Ja
Herr	Kohlmann	Nein
Herr	Konrad	Ja
Herr	Kraneis	Nein
Herr Dr.	Langer	Ja
Herr	Lehmann	Ja
Herr	Leistner	Nein
Herr	Lesch	Ja
Frau	Ludwig	Nein
Herr	Meyer	Ja
Herr	Möstl	Nein
Herr Dr.	Müller	Nein
Herr	Müller	Nein
Herr Dr.	Neubert	Ja
Herr	Otto	Nein
Frau	Pastor	Ja
Frau	Patt	Nein
Frau	Pester	Ja
Herr	Reinshagen	Ja
Herr	Rösler	Ja
Frau	Schaper	Ja
Herr	Scherzberg	Ja
Frau	Schinkitz	Ja
Herr	Schinkitz	Ja
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Ja
Herr	Schmidt	Ja
Herr Dr.	Schubert	Nein

Herr Dr.	Schultz	Nein
Herr	Siegel	Ja
Frau Dr.	Szymenderski	Nein
Herr	Ulbrich	Nein
Herr	Walter	Nein
Herr	Wirth	Nein
Herr	Wolf	Ja
Herr	Zais	Ja

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(23 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen)**

**Nr. 45 SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
(Sonderprogramm Vereinssportstätten 2014)**

Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE), Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion) und Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) sprechen zum Änderungsantrag.

Herr Stadtrat Fritzsche beantragt namentliche Abstimmung für die Anträge 45 – 47.

Abstimmung über den Antrag auf namentliche Abstimmung

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(45 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen,
2 Stimmenthaltungen)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 45

Frau	Barthold	Ja
Herr	Bauer	Ja
Frau Dr.	Becherer	Ja
Herr	Brückom	Ja
Frau	Drechsler	Ja
Herr	Fritzsche	Ja
Herr Dr.	Füsslein	Enthaltung
Herr Dr.	Gericke	Ja
Herr	Gintschel	Ja
Herr	Höfler	Ja
Herr	Höhnel	Ja
Herr	Hopperdietzel	Ja
Herr	Horváth	Ja
Frau	Kempe	Ja
Frau	Knorr	Ja
Frau	Köhler	Ja
Herr	Kohlmann	Nein
Herr	Konrad	Enthaltung
Herr	Kraneis	Ja
Herr Dr.	Langer	Ja
Herr	Lehmann	Ja

Herr	Leistner	Ja
Herr	Lesch	Enthaltung
Frau	Ludwig	Ja
Herr	Meyer	Enthaltung
Herr	Möstl	Ja
Herr Dr.	Müller	Ja
Herr	Müller	Ja
Herr Dr.	Neubert	Ja
Herr	Otto	Ja
Frau	Pastor	Ja
Frau	Patt	Ja
Frau	Pester	Ja
Herr	Reinshagen	Enthaltung
Frau	Schaper	Ja
Herr	Scherzberg	Ja
Frau	Schinkitz	Ja
Herr	Schinkitz	Ja
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Enthaltung
Herr	Schmidt	Ja
Herr Dr.	Schubert	Ja
Herr Dr.	Schultz	Ja
Herr	Siegel	Ja
Frau Dr.	Szymenderski	Ja
Herr	Ulbrich	Ja
Herr	Walter	Ja
Herr	Wirth	Ja
Herr	Wolf	Ja
Herr	Zais	Ja

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(42 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
6 Stimmenthaltungen)**

**Nr. 46 SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
(Sonderprogramm Vereinssportstätten 2015)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 46

Frau	Barthold	Ja
Herr	Bauer	Ja
Frau Dr.	Becherer	Ja
Herr	Brückom	Ja
Frau	Drechsler	Ja
Herr	Fritzsche	Ja
Herr Dr.	Füsslein	Enthaltung
Herr Dr.	Gericke	Ja
Herr	Gintschel	Ja
Herr	Höfler	Ja
Herr	Höhnel	Ja
Herr	Hopperdietzel	Ja
Herr	Horváth	Ja

Frau	Kempe	Ja
Frau	Knorr	Ja
Frau	Köhler	Ja
Herr	Kohlmann	Nein
Herr	Konrad	Enthaltung
Herr	Kraneis	Ja
Herr Dr.	Langer	Ja
Herr	Lehmann	Ja
Herr	Leistner	Ja
Herr	Lesch	Enthaltung
Frau	Ludwig	Ja
Herr	Meyer	Enthaltung
Herr	Möstl	Ja
Herr Dr.	Müller	Ja
Herr	Müller	Ja
Herr Dr.	Neubert	Ja
Herr	Otto	Ja
Frau	Pastor	Ja
Frau	Patt	Ja
Frau	Pester	Ja
Herr	Reinshagen	Enthaltung
Frau	Schaper	Ja
Herr	Scherzberg	Enthaltung
Frau	Schinkitz	Ja
Herr	Schinkitz	Ja
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Enthaltung
Herr	Schmidt	Ja
Herr Dr.	Schubert	Ja
Herr Dr.	Schultz	Ja
Herr	Siegel	Ja
Frau Dr.	Szymenderski	Ja
Herr	Ulbrich	Ja
Herr	Walter	Ja
Herr	Wirth	Ja
Herr	Wolf	Ja
Herr	Zais	Ja

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(41 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
7 Stimmenthaltungen)**

**Nr. 47 SPD-Fraktion, CDU-Ratsfraktion
(Sonderprogramm Vereinssportstätten 2016)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 47

Frau	Barthold	Ja
Herr	Bauer	Ja
Frau Dr.	Becherer	Ja
Herr	Brückom	Ja
Frau	Drechsler	Ja
Herr	Fritzsche	Ja
Herr Dr.	Füsslein	Enthaltung
Herr Dr.	Gericke	Ja
Herr	Gintschel	Ja
Herr	Höfler	Ja
Herr	Höhnel	Ja
Herr	Hopperdietzel	Ja
Herr	Horváth	Ja
Frau	Kempe	Ja
Frau	Knorr	Ja
Frau	Köhler	Ja
Herr	Kohlmann	Nein
Herr	Konrad	Enthaltung
Herr	Kraneis	Ja
Herr Dr.	Langer	Ja
Herr	Lehmann	Ja
Herr	Leistner	Ja
Herr	Lesch	Enthaltung
Frau	Ludwig	Ja
Herr	Meyer	Enthaltung
Herr	Möstl	Ja
Herr Dr.	Müller	Ja
Herr	Müller	Ja
Herr Dr.	Neubert	Ja
Herr	Otto	Ja
Frau	Pastor	Ja
Frau	Patt	Ja
Frau	Pester	Ja
Herr	Reinshagen	Enthaltung
Frau	Schaper	Ja
Herr	Scherzberg	Enthaltung
Frau	Schinkitz	Ja
Herr	Schinkitz	Ja
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Enthaltung
Herr	Schmidt	Ja
Herr Dr.	Schubert	Ja
Herr Dr.	Schultz	Ja
Herr	Siegel	Ja
Frau Dr.	Szymenderski	Ja

Herr	Ulbrich	Ja
Herr	Walter	Ja
Herr	Wirth	Ja
Herr	Wolf	Ja
Herr	Zais	Ja

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(41 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
7 Stimmenthaltungen)

Nr. 48 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Zuwegung Eisenbahnersiedlung HP Küchwald 2015)

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion), Frau Oberbürgermeisterin Ludwig und Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion) sprechen zum Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 48

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(42 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen,
3 Stimmenthaltungen)

Nr. 48a SPD-Fraktion
(Katastrophenschutzzentrum)

Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion) bringt an dieser Stelle einen neuen Änderungsantrag Nr. 48a seiner Fraktion zum Katastrophenschutzzentrum in Höhe 110.000 € ein und benennt als Deckungsquelle die Investitionspauschale des Landes.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 48a

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(42 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
4 Stimmenthaltungen)

Nr. 49 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Zuwegung Eisenbahnersiedlung HP Küchwald 2016)

Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zieht den Änderungsantrag zurück.

Nr. 49a Fraktion DIE LINKE
(Investitionsmaßnahmen Spielplätze)

Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE) ändert an dieser Stelle den neuen Änderungsantrag Nr. 49a seiner Fraktion zu Investitionsmaßnahmen Spielplätze in Höhe 190.000 € auf 30.000 € ab, da mehr Mittel nicht mehr in der angegebenen Deckungsquelle enthalten seien.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 49a

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(45 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen,
1 Stimmenhaltung)**

**Nr. 50 Fraktion FDP
(Investitionsmaßnahmen Spielplätze)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 50

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(29 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen,
2 Stimmenhaltungen)**

**Nr. 51 CDU-Ratsfraktion, SPD-Fraktion
(Sanierung Spielplätze 2014)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 51

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig weist darauf hin, dass in der angegebenen Deckungsquelle keine Mittel mehr enthalten seien und dieser Antrag somit nicht zulässig sei.

**Nr. 52 CDU-Ratsfraktion, SPD-Fraktion
(Sanierung Spielplätze 2015)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 52

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(39 Ja-Stimmen, 9 Stimmenhaltungen)**

**Nr. 53 CDU-Ratsfraktion, SPD-Fraktion
(Sanierung Spielplätze 2016)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 53

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(43 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme,
4 Stimmenhaltungen)**

**Nr. 54 Fraktion FDP
(Entwicklung von Gewerbegebieten)**

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig weist auch hier darauf hin, dass in der angegebenen Deckungsquelle keine Mittel mehr enthalten seien und dieser Antrag somit nicht zulässig sei.

Stellenplan

(Änderungsanträge entsprechend laufender Nummer der zusammengefassten Liste der Verwaltung)

**Nr. 55 CDU-Ratsfraktion
(Anpassung Stellenplan Georg-Weerth-Schule)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 55

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(33 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen,
8 Stimmenhaltungen)**

Herr Stadtrat Rößler (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt eine Frage zum Stellenplan betreffend der Gleichstellungsbeauftragten.

**Nr. 56 Fraktion DIE LINKE
(Verbesserung Gesundheitserziehung)**

Dieser Antrag ist obsolet, da die Maßnahmen Nr. 28 bis 31 nicht bestätigt wurden.

**Nr. 57 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Schaffung einer Stelle „Hochwasserschutzkonzept“)**

Herr Bürgermeister Brehm führt aus, dass die angegebene Deckungsquelle nicht gültig sei.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig schlägt als Deckungsquelle den Sammelnachweis 1 vor.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 57

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(41 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen,
3 Stimmenhaltungen)**

Herr Stadtrat Meyer (Fraktion FDP) beantragt eine Auszeit.

Weitere Änderungsanträge

(Änderungsanträge entsprechend laufender Nummer der zusammengefassten Liste der Verwaltung)

**Nr. 58 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Vorbericht Haushaltsplan)**

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 58

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(30 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen,
4 Stimmenhaltungen)**

**Nr. 59 Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Berichterstattung Entwicklung Plan/Ist)**

Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE) spricht zum Änderungsantrag.

Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 59

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
 (12 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen,
 9 Stimmenhaltungen)**

Herr Stadtrat Brückom (SPD-Fraktion) beantragt namentliche Abstimmung zur Haushaltssatzung.

Abstimmung über den Antrag auf namentliche Abstimmung

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
 (46 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)**

Auszeit von 21:02 bis 21:25 Uhr

Durch **Frau Oberbürgermeisterin Ludwig** wird die Haushaltssatzung in ihren aktualisierten Teilen verlesen.

Abstimmung über die Haushaltssatzung der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2014

Frau	Barthold	Ja
Herr	Bauer	Ja
Frau Dr.	Becherer	Ja
Herr	Brückom	Ja
Frau	Drechsler	Ja
Herr	Fritzsche	Ja
Herr Dr.	Füsslein	Nein
Herr Dr.	Gericke	Ja
Herr	Gintschel	Ja
Herr	Höfler	Ja
Herr	Höhnel	Ja
Herr	Hopperdietzel	Ja
Herr	Horváth	Ja
Frau	Kempe	Ja
Frau	Knorr	Ja
Frau	Köhler	Nein
Herr	Kohlmann	Nein
Herr	Konrad	Enthaltung
Herr	Kraneis	Ja
Herr Dr.	Langer	Ja
Herr	Lehmann	Nein

Herr	Leistner	Ja
Herr	Lesch	Nein
Frau	Ludwig	Ja
Herr	Meyer	Nein
Herr	Möstl	Ja
Herr Dr.	Müller	Ja
Herr	Müller	Ja
Herr Dr.	Neubert	Ja
Herr	Otto	Ja
Frau	Pastor	Enthaltung
Frau	Patt	Ja
Frau	Pester	Enthaltung
Herr	Reinshagen	Nein
Herr	Rösler	Nein
Frau	Schaper	Enthaltung
Herr	Scherzberg	Enthaltung
Frau	Schinkitz	Nein
Herr	Schinkitz	Enthaltung
Herr Prof. Dr.	Schmalfuß	Nein
Herr	Schmidt	Nein
Herr Dr.	Schubert	Ja
Herr Dr.	Schultz	Ja
Herr	Siegel	Ja
Frau Dr.	Szymenderski	Ja
Herr	Ulbrich	Ja
Herr	Walter	Ja
Herr	Wirth	Ja
Herr	Wolf	Enthaltung
Herr	Zais	Enthaltung

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(31 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen,
8 Stimmenthaltungen)**

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gibt eine Erklärung zu seinem Abstimmungsverhalten ab.

Beschluss B-041/2014

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2014.
2. In den Vorbericht des Haushaltplanes ist künftig ein Punkt „Umsetzung beschlossener Konzepte/Pläne“ aufzunehmen, in dem folgender Sachverhalt dargestellt wird:

Stand der finanziellen Untersetzung (jeweils HH-Ansatz Vorjahr, aktueller Planansatz und Folgejahre entsprechend HH-Darstellung) mindestens nachfolgend genannter Konzepte/Pläne:

Stadtentwicklungskonzept (SEKO)
Klimaschutzkonzept
Radverkehrskonzept
Verwaltungs- und Strukturkonzept

7 Informationsvorlagen

- 7.1 Auswertung Bürgerbeteiligung öffentliche Spielplätze
Vorlage: I-005/2014 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
-

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

- 7.2 Statistik der ausgereichten Zuschüsse 2013 entsprechend der Richtlinie zur Förderung von Städtepartnerschaften
Vorlage: I-009/2014 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15
-

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

- 7.3 Neufassung der Satzung der Kinder- und Jugendstiftung "Johanneum"
Vorlage: I-012/2014 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Die Vorlage wurde unter TOP 2 zurückgezogen.

8 Beschlussanträge

Fortschreibung Nahverkehrsplan für die Stadt Chemnitz
Vorlage: BA-002/2014 Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) gibt bekannt, dass der im Beschlussvorschlag gesetzte Termin auf April 2014 geändert werde. Des Weiteren reden Herr Stadtrat Schmidt (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Ulbrich (CDU-Ratsfraktion) zum Beschlussantrag.

Beschluss BA-002/2014

1. Die Stadtverwaltung legt bis April 2014 dem Planungs-, Bau- und Umweltausschuss eine verbindliche Zeitschiene für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Chemnitz (2015-2020) vor. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Beschlussvorlage für den neuen Nahverkehrsplan dem Stadtrat bis spätestens Januar 2015 vorzulegen ist, so dass eine Umsetzung im Dezember 2015 erfolgen kann.
2. Die Beschlussvorlage zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes wird mit CVAG, VMS und Stadtverwaltung im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss (ab April 2014) diskutiert. Dabei ist insbesondere auch die Finanzsituation darzustellen und die Teilnahme des zuständigen Bürgermeisters/Kämmerers abzusichern.
3. In der Vorlage sind die Vorarbeiten aus den Inforlagen und Beratungsvorlagen einzubeziehen. Die Stadtverwaltung legt dar, wie und unter welchen Bedingungen insbesondere die Einführung der Ringbuslinien sowie die Ausweitung der Tagesverkehrszeit auf 20.00 Uhr ab 2015 realisiert werden können.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(47 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)**

9 Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte

Herr Stadtrat Otto (SPD-Fraktion) und Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion) geben schriftliche Anfragen ab.

Herr Stadtrat Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) fragt zu den im Rathaus ausliegenden Zetteln, worin aufgefordert werde, eine Kundgebung am 5. März zu verhindern, ob der Stadtverwaltung, bekannt sei, dass das Stören und damit auch das Verhindern angemeldeter Kundgebungen eine Straftat darstelle. Er fragt aus welchem Grund dann trotzdem diese Zettel hier ausgelegt werden.

10 Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) und Herr Stadtrat Walter (CDU-Ratsfraktion) bestätigt.

20.02.2014 *Barbara Ludwig*
Datum Barbara Ludwig
Vorsitzende
des Stadtrates

27.02.2014 *Hopperdietzel*
Datum Hopperdietzel
Mitglied
des Stadtrates

03.03.2014 *Walter*
Datum Walter
Mitglied
des Stadtrates

20.02.2014 *Seidel*
Datum Seidel
Schriftführerin